

Winterwanderung rund um Wasen

WINTERWANDERN


Sonniger Winterzauber

Startpunkt
Bahnhof


Ort
Ruhpolding

 **Distanz:**
6,7 Kilometer

 **Dauer:**
02:00 Stunden

 **Höchster Punkt:**
682 Meter

 **Niedrigster Punkt:**
649 Meter

 **Höhenmeter:**
49 aufsteigend

 **Höhenmeter:**
52 absteigend

Vom Bahnhof aus beginnt die Winterwanderung in Richtung Ampel. Gleich hinter der Brücke führt der Weg links zur Eggelbrücke. Schon hier begleitet einen das leise Rauschen der Traun, das im Winter besonders klar klingt.

Auf dem Dr.-Degener-Weg (Nr. 80) geht es flussaufwärts. Der Weg schlängelt sich ruhig entlang des Wassers, vorbei an verschneiten Wiesen und traditionellen Bauernhöfen, deren Dächer unter einer weißen Schneedecke liegen. Aus manchen Kaminen steigt Rauch in die kalte Winterluft – ein Bild wie aus einem Heimatfilm.

An der Ortnerbrücke in Fuchsau angekommen, biegt man rechts ab, überquert die Seehauserstraße und folgt dem breiten Wiesenweg (Nr. 85) Richtung Gstatt. Hier öffnet sich der Blick auf weite Felder und alte Höfe, eingerahmt von der winterlichen Bergkulisse Ruhpoldings. Die klare Luft, das Knirschen des Schnees unter den Schuhen und die Stille der verschneiten Landschaft machen diesen Abschnitt besonders stimmungsvoll.

In Gstatt wird die Traun erneut überquert. Anschließend führt der Toni-Stengel-Weg gemütlich weiter durch die winterliche Landschaft. Vorbei am Vita Alpina geht es zurück Richtung Ortszentrum. An der Ampel biegt man links ab und erreicht auf bekanntem Weg wieder den Bahnhof – mit roten Wangen und dem Gefühl, ein Stück ruhiges Winter-Ruhpolding erlebt zu haben.

Anreise mit dem PKW

Mit dem PKW nach Ruhpolding. Parken am Bahnhof Ruhpolding. Sie können die Tour auch ab der Eggelbrücke starten.

Öffentliche Anreise

Mit der Regionalbahn ab Traunstein nach Ruhpolding. Start der Tour am Bahnhof. Sie können die Tour auch ab der Eggelbrücke starten.

